

# Lokale Berichterstattung – die Lust am täglichen Zeitunglesen

Volker Bode

Mit etwa 150 bis 300 Euro ist man dabei: So viel kostet ein Jahresabonnement einer regionalen Tageszeitung in Deutschland. Auf der Grundlage von insgesamt 15,1 Mio. verkauften Exemplaren lesen hochgerechnet knapp 45,5 Mio. Menschen über 14 Jahre täglich eine lokale bzw. regionale Abonnementzeitung, im Durchschnitt 28 Minuten lang, besonders ausgiebig morgens zwischen 7 und 10 Uhr. Außerordentlich beliebt ist die Zeitung bei Lesern ab

40 Jahren <sup>2</sup>. Besonders hohe Abonnementquoten von mehr als 60 Abonnements je 100 Haushalte werden in ländlichen Räumen erzielt (► Beitrag Rauh, Bd. 9, S. 122).

## Das Lokale ist begehrt

Eine beliebige Auswahl von Schlagzeilen aus Lokalteilen von Tageszeitungen Ende Mai 2006, irgendwo aus Deutschland: SCHULEN DES LANDKREISES NICHT AUF DER STREICHLISTE · POLIZEI RUFT 80 000 MÄNNER ZUM GENTEST · NACH DEM KIRCHGANG IN DIE PEDALE GETRETEN · DER RING WIRD GESPERRT · ERSTER FESTIVALGAST KOMMT AUS ASERBAIDSCHEAN · LICHTENBERGS RATHAUSCHEFIN ANGEPOBELT · FRANKENAER SPRÜHEN VOR IDEEN · AUSSTELLUNG „500 JAHRE KLEIN TREBBOW“ · SSC JETZT TABELLENDRITTER – das sind die Nachrichten, die Zeitungsläser wirklich interessieren.

Erwartungsgemäß steht die lokale Berichterstattung über das Geschehen vor Ort und aus der Umgebung eindeutig an der Spitze der Lesevorlieben <sup>3</sup>, deutlich vor den Weltereignissen und der Innenpolitik als Bestandteilen des so genannten Zeitungsmantels, d.h. des die Lokalnachrichten ummantelnden Teils, der für viele Ausgaben identisch ist. Trotz zunehmender Globalisierungstendenzen von Nachrichten haben regelmäßige und aktuelle lokale Nachrichten, Berichte und Informationen nicht an Attraktivität verloren. Die Lokalredakteure vor Ort, die täglich selbst recherchieren und in der Regel keine Nachrichtenagenturen zur lokalen Berichterstattung nutzen können, stehen für die Aktualität und Glaubwürdigkeit der Inhalte. Trotz Lokalradio, Lokalfernsehen und Onlinezeitungen ist die gedruckte Tageszeitung nach wie vor das lokale Informationsmedium schlechthin.

## Lokalzeitung schafft Identität

Mit ihrer lokal verankerten und häufig das persönliche Umfeld betreffenden Berichterstattung, ihren klar abgrenzbaren Regionalbezügen und Verbreitungsgebieten, die häufig auch im Zeitungstitel verankert sind, tragen die regionalen Tageszeitungen ganz wesentlich zu lokalen Identifikationsprozessen im Sinne von Heimatzeitungen bei. Die oft relativ kleinräumigen Zeitungsgebiete könnte man auch als Meinungsbildungsregionen interpretieren, wobei die Alltagsnähe und lokale Perspektive der Meldungen – auch nationaler und globaler Ereignisse – eine wichtige Rolle spielen. Nach VON AMELN meint Identität hier „Informiertsein und Wissen um die lokale Gemeinschaft, kritisches Bürgerbewusstsein, sicher aber auch Heimatgefühl“, und die Lokalzeitung ist in diesem Sinne ein regionaler



Die Zeitung bietet nicht nur Gesprächsstoff <sup>1</sup>, sie kann die familiäre Kommunikation auch vorübergehend hemmen.



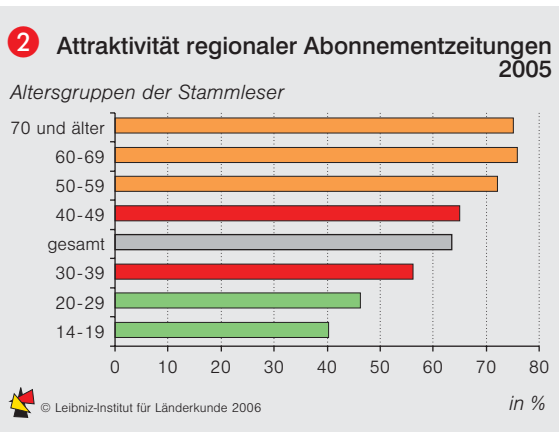
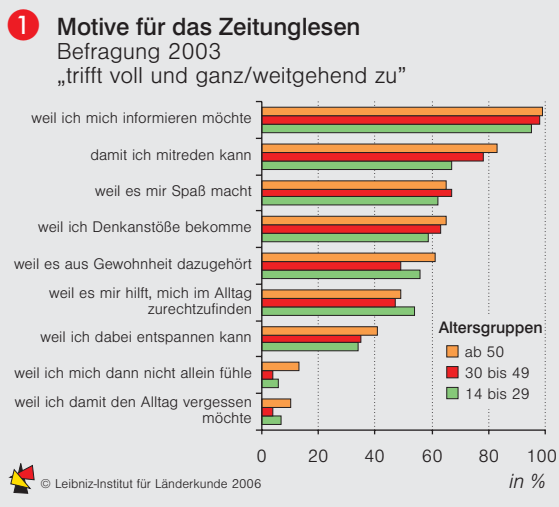
Seit über 400 Jahren gibt es inzwischen Zeitungen. Bereits im 17. Jh. erschienen in rd. 70 deutschen Städten Wochenblätter, deren durchschnittliche Auflage etwa 350 Exemplare betrug. 1650 kam in der Reichsmessestadt Leipzig mit der „Einkommenden Zeitungen“ die erste Tageszeitung der Welt auf den Markt. Derzeit gibt es auf dem lokalen und regionalen Abonnementzeitungsmarkt – umgeben von 123 Zeitungsmanteln – etwa 1500 Zeitungsausgaben, die von rd. 350 Verlagen herausgegeben werden. Aber nicht hinter jeder Ausgabe verbirgt sich auch ein eigener Zeitungstitel. Sehr häufig werden mit dem Zeitungstitel der regionale Bezug und das Verbreitungsgebiet belegt. Die Titel dokumentieren außerdem die weltweit einzigartige Vielfalt der historisch gewachsenen deutschen Zeitungslandschaft, die trotz Anzeigen- und Auflagenrückgang sowie zunehmender Internetnutzung äußerst stabil ist <sup>4</sup>.

„Identitätskatalysator“ (AMELN 1989, S. 20). Andererseits fühlen sich auch immer mehr Menschen aufgrund der gestiegenen Mobilität nicht mehr mit „ihrer Zeitung“ verbunden (HOHNECKER 1995, S. 29).

## Merkmale des Zeitungsmarkts

Die lokalen und regionalen Zeitungsausgaben stehen für eine umfassende und vielfältige lokale Berichterstattung in Deutschland. Insbesondere bei konkurrierenden Regionalzeitungen ist die Tendenz zu beobachten, dass die betreffenden Verlage durch detaillierte lokale Berichterstattung versuchen, ihre Leserblatt-Bindung zu stärken. Während es in insgesamt 183 von den 439 Kreisen und kreisfreien Städten Deutschlands eine Zeitungsalternative gibt, ist man in 256 auf nur eine lokale Tageszeitung an-

gewiesen (SCHÜTZ 2005a). Zeitungsschließungen und neue redaktionelle Kooperationen verstärken diesen Trend. Die zunehmende Zahl sog. Einzeitungskreise belegt nicht nur den Rückgang der Zahl alternativer Lokalausgaben, sondern auch das Voranschreiten regionaler Monopolstellungen einzelner Verlage bzw. Redaktionen als Alleinanbieter regionaler Tageszeitungen. Die klar abgesteckten und umrissenen Verbreitungsgebiete spiegeln zugleich die relativ persistente Regionalisierung der Märkte wider. Somit bieten sich für die Bürger immer weniger Alternativen hinsichtlich der Informationen über das lokale Umfeld, und Zeitungsneugründungen sind in der Regel aufgrund der Marktstellung der etablierten Verlage zum Scheitern verurteilt. ♦







Sitz und Titel der Tageszeitung 2006 (Redaktion/Hauptscheinsungsort)

Die Karte enthält 697 Zeitungstitel lokaler und regionaler Abonnementzeitungen einschl. Lokal- und Regionalausgaben, ganz unabhängig von ihrer redaktionellen und verlegerischen Zugehörigkeit sowie Auflagenhöhe. Etwa 96% dieser Zeitungsnamen beinhalten Orts-, Regions- bzw. Landschaftsbezüge. Z.T. handelt es sich dabei auch um Untertitel, die die Bindung an ein bestimmtes Verbreitungsgebiet dokumentieren.

- 1 Zeitung für den Altkreis Lübbecke
- 2 Herforder Kreisblatt Herforder Kreisanzeiger
- 3 Remscheider General-Anzeiger Bergische Morgenpost
- 4 Allgemeine Zeitung Mainzer-Rhein-Zeitung
- 5 Bad Dürkheimer Zeitung
- 6 Mannheimer Morgen
- 7 Ludwigsburger Kreiszeitung Einzöble Neckarbote
- 8 Cannstatter Zeitung Stuttgarter Nachrichten Stuttgarter Zeitung Untertürkheimer Zeitung
- 9 Südwest Presse/Metzinger-Uracher Volksblatt Metzinger-Uracher Volksblatt

5 Zeitungsdichte 2005 nach Ländern



Abotageszeitungen je 100 Haushalte

45 - 50
40 - 45
35 - 40
30 - 35
25

- Staatsgrenze
- Ländergrenze
- Landeshauptstadt
- verstädterter Raum (Kernstädte, hochverdichtete und verdichtete Kreise)
- ländlicher Raum (ländliche Kreise)
- Siedlungsfläche von Städten > 100 000 Einwohnern

Autor: V. Bode